

§16

Eintragungen in den Ausweis für Arbeit und Sozialversicherung (Versicherungsausweis) über den Beginn, das Bestehen und über das Ende der Versicherungspflicht und zum Zwecke der Rentenberechnung werden durch den Rat des Stadt- bzw. Landkreises, Abteilung Finanzen, vorgenommen.

V.

Regelung für Handwerker mit pauschalierter Handwerksteuer

§17

Handwerker, deren Handwerksteuer gemäß § 10 Ziff. 2 des Gesetzes vom 16. März 1966 über die Besteuerung der Handwerker pauschal festgesetzt wird, entrichten den Beitrag zur Sozialversicherung ebenfalls pauschal. Einzelheiten dazu werden vom Minister für Gesundheitswesen in einer Direktive besonders geregelt.

VI.

Obcrgangsregelungen

§18

Für Handwerker, die bisher Handwerksteuer A entrichteten und ab 1. April 1966 den Beitrag nach den Bestimmungen dieser Durchführungsbestimmung (mit Ausnahme nach § 17) zu zahlen haben, gilt für die Feststellung der maßgebenden beitragspflichtigen Gewinne zum Zwecke der Berechnung der Geldleistungen der Sozialversicherung (außer Renten) in Versicherungsfällen, die in der Zeit vom 1. April 1966 bis zum 31. Dezember 1967 eintreten, folgendes:

- a) für Versicherungsfälle, die in der Zeit vom 1. April 1966 bis zum 31. Dezember 1966 eintreten, sind auf der Grundlage der ab 1. April 1966 zu zahlenden Teilbeträge (Abschlagszahlungen), die diesen Teilbeträgen zugrunde liegenden beitragspflichtigen Gewinne auf Jahresgewinne umzurechnen,
- b) für Versicherungsfälle, die in der Zeit vom 1. Januar 1967 bis zum 31. Dezember 1967 eintreten, sind die beitragspflichtigen Gewinne aus der Zeit vom 1. April bis zum 31. Dezember 1966 auf Jahresgewinne umzurechnen.

VII.

Schlußbestimmungen

§ 19

(1) Diese Durchführungsbestimmung tritt am 1. April 1966 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

- a) Zehnte Durchführungsbestimmung vom 30. Juni 1958 zum Gesetz zur Förderung des Handwerks (GBI. I S. 565),

- b) § 4 Abs. 1 der Achten Durchführungsbestimmung vom 2. Januar 1957 zur Verordnung über Sozialpflichtversicherung — Deckung der Lasten aus Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten — (GBI. I S. 21).

Berlin, den 26. März 1966

Der Minister für Gesundheitswesen

Se fr in

Anlage

zu vorstehender
Elfter Durchführungsbestimmung

Berufsgruppe	Gefahrenklasse für die Berechnung der Unfallumlage
Augenoptiker	2
Autolackierer	4
Backofenbauer	4
Bäcker	3
Bandagist	2
Beizer und Polierer	4
Betonstein- und Terrazzohersteller	4
Boots- und Schiffbauer	5
Böttcher	4
Brillenoptikschleifer	
a) Doppelfokus	2
b) Menisken	2
Brunnenbauer	6
Buchbinder	3
Buchdrucker (Drucker und Setzer)	3
Büchsenmacher	2
Büchsenleilemaeher	2
Bürsten- und Pinselmacher	2
Chemigraph	3
Chirurgiemechaniker	2
Christbaumschmuckmacher	3
Dachdecker	8
Damenschneider	2
Damenschneiderin	2
Darmsaiten- und Cutgutmacher	2
Diamantschleifer	3
Diamantwerkzeugschleifer	3
Drechsler	4
Dreher	4
Edelsteinschleifer	3
Elektroinstallateur	3
Elektromaschinenbauer	3